



**Bachelor**  
**Angewandte Informatik – Ingenieur- und**  
**Medieninformatik (BAI)**

**Grundstudiumseinführung SS 2008**

**Dr. Werner Otten**

# Inhalt

- **Vorstellung**
- **Entwicklung der Informatik**
- **Bachelor/Master (Bologna-Prozess)**
- **Angewandte Informatik mit  
Schwerpunkten Ingenieur- und  
Medieninformatik**

## Prüfungsausschussvorsitzende

**Prof. Dr. Barbara König** (Professur Theoretische Informatik)

- Raum LF 264
- Email: [barbara\\_koenig@uni-due.de](mailto:barbara_koenig@uni-due.de)
- Web: [www.ti.inf.uni-due.de](http://www.ti.inf.uni-due.de)
- Sprechstunde: nach Vereinbarung (am besten per e-mail)

## Fachstudienberater

**Dr. Werner Otten**

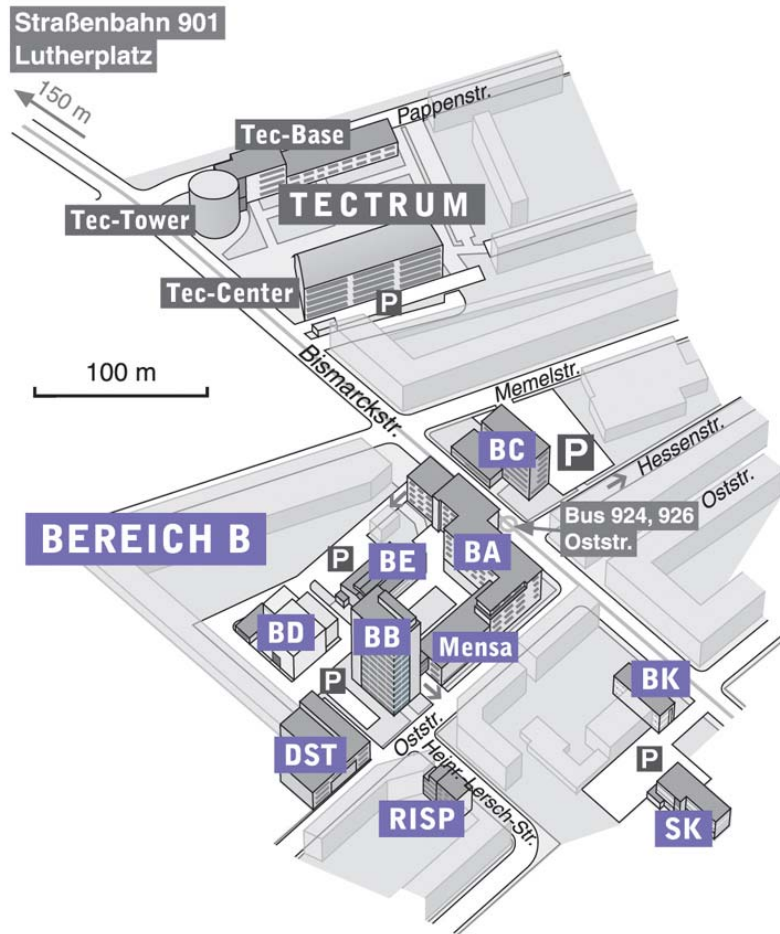
- Raum LF 252
- Email: [Studienberatung.BMAI@inf.uni-due.de](mailto:Studienberatung.BMAI@inf.uni-due.de)
- Sprechstunde: nach Vereinbarung (am besten per e-mail)

# Organisationsstruktur:

- **Universität Duisburg-Essen (Campus Duisburg)**
  - **Fakultät für Ingenieurwissenschaften**
    - **Abteilung für Informatik und Angewandte Kognitionswissenschaft**

## Zahlen

- **13 Professorinnen und Professoren**
- **ca. 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**
- **ca. 1450 Studierende in allen informatikbezogenen Studiengängen der Abteilung**



Informatik-Fachgebiete sind angesiedelt im LF (Lotharstraße) und BB/BC (Bismarkstraße)

## Entwicklung der Informatik

- Die Informatik entstand aus den Disziplinen Mathematik, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik.
- Den Begriff "Informatik" gibt es erst seit den 60er Jahren.

## Informatik ist . . .

. . . die Wissenschaft von der systematischen Verarbeitung von Informationen.

- Wenn man diese Definition zugrunde legt, dann ist die Informatik eigentlich schon viel älter.



## Ca. 100 v. Chr.: Mechanismus von Antikythera (Griechenland)



**Antikes Artefakt  
aus Zahnrädern,  
vermutlich zur  
Vorausberechnung  
von Sonnen- und  
Mondfinsternissen**

## Ca. 1800: Jacquard-Webstuhl mit Lochkartensteuerung

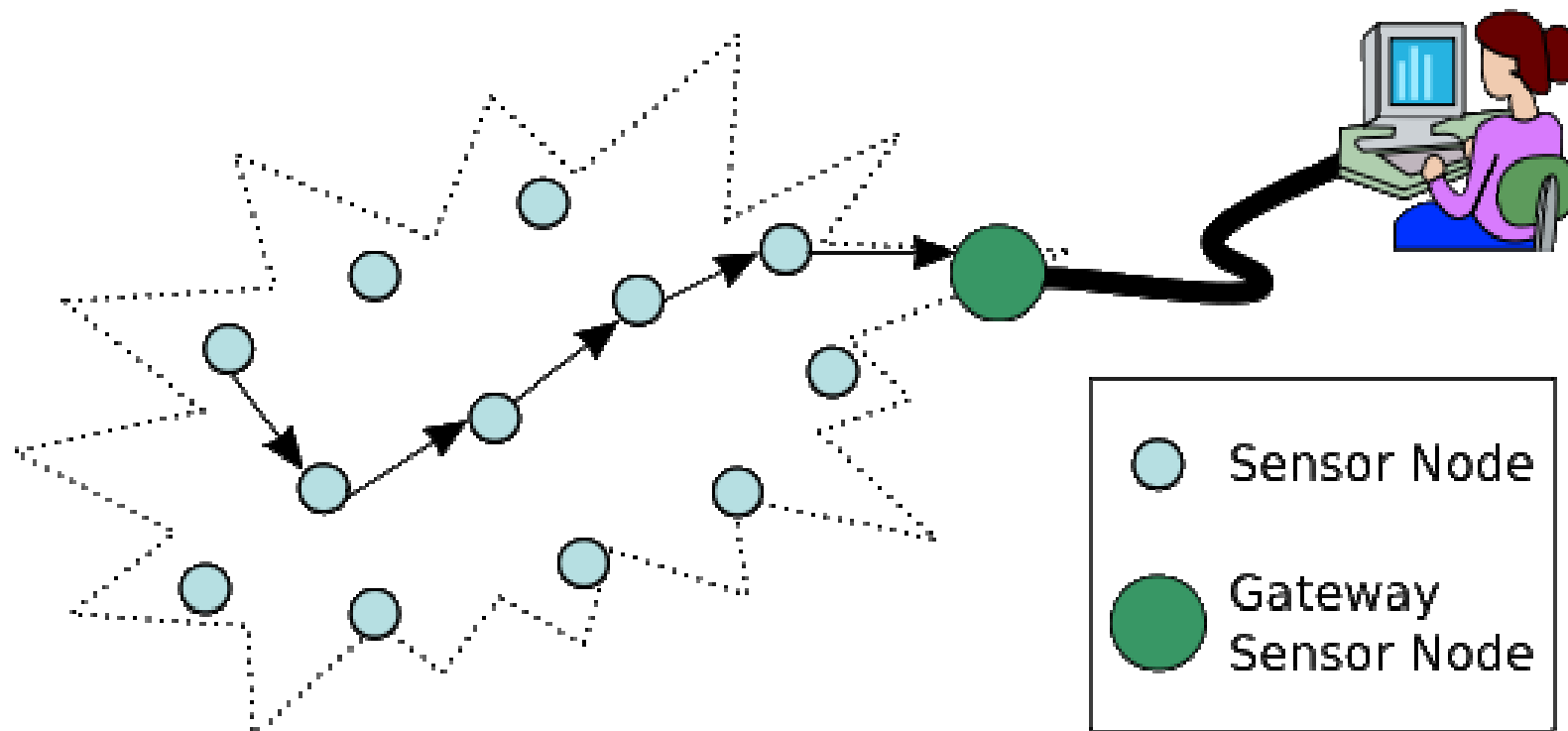




## Ca. 2000: Herkömmliche PCs



## 21. Jahrhundert: hochgradig verteilte Systeme Sensornetze (Smart Dust)



## Entwicklung der Informatik

- **Hardware (= Rechnerarchitektur) ist nur ein kleiner Bestandteil der Informatik**

### Außerdem:

- **Methoden, Analyseverfahren, Algorithmen, Heuristiken, Programmiersprachen, . . .**
- **Die zugrundeliegende Technik ändert sich sehr schnell.**
  - **Daher: im Studium werden neben aktuellen Anwendungen auch grundlegende Prinzipien und Methoden (= Kerninformatik) vermittelt, die länger anwendbar bleiben.**

## Bachelor/Master

- **Seit 1999: Bologna-Prozess:**
  - Schaffung eines EU-weiten Hochschulraums.
  - Vergleichbarkeit des Hochschulwesens in Europa
  - Erhöhung der Mobilität von Studierenden und Forschern

## Konkrete Auswirkungen

- Einführung des Bachelor-/Master-Systems (3+2 Jahre) statt des Diploms (4-5 Jahre)
- Bachelor als erster berufsqualifizierender Abschluss
- European Credit Transfer System (ECTS): Credits = Leistungspunkte, die europaweit übertragen werden können
- Beispielsweise: Mitnahme von Credits nach einem Auslandssemester



# Bachelor Angewandte Informatik

- **BAI – was ist das?**
- **Veranstaltungstypen**
- **Wichtige Unterlagen & wo sie zu finden sind**
- **Module, Credits und Prüfungen**
- **Studienverlaufsplan (Vorschlag It. PO)**
- **Schwerpunkt-/Anwendungs-  
/Ergänzungsbereich**
- **Stundenplan des Sommersemesters 2008**
- **Anlaufstellen**

## Was bedeutet “Angewandte Informatik”?

- Informatikstudium mit einem Anwendungsfach, das eng im Studium verzahnt ist (kein eigentliches Nebenfach)
- Neben den Anwendungen wird auch viel Wert auf die Kerninformatik und die Vermittlung grundlegender Methoden gelegt.
- Anwendungsfach: Ingenieur- oder Medieninformatik

## Ingenieurinformatik

- Technische Informatik
- Informatik zur Anwendung in den Ingenieurwissenschaften (wir gehören zur Fakultät für Ingenieurwissenschaften!)
- Interdisziplinarität (Maschinenbau, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik)
- "Schnittstelle" zwischen Informatikern und Ingenieuren
- Typische Anwendung: Robotik

## Medieninformatik

- Entstanden vor dem Hintergrund der Digitalisierung von Text, Bild, Audio und Video (= Multimedia)
- Spezialisierung der Informatik auf digitale Medien
- Bearbeitung, Übertragung, Präsentation digitaler Medien unter Einsatz der Informatik
- Interdisziplinarität (Design, Psychologie, Betriebswirtschaft)
- Typische Anwendung: Entwurf von benutzerfreundlichen Webseiten



# BAI – was ist das

- **BAI = Bachelor Angewandte Informatik**
  - **Regel: 6 Semester, 180 ECTS, 123 SWS**
  - **Schwerpunkte:**
    - **Medieninformatik**
    - **Ingenieurinformatik**
- **Pflichtbereich:**
  - **Grundlagen der Informatik (57 SWS, 77 Cr.)**
  - **Grundlagen der Mathematik (17 SWS, 24 Cr)**
  - **Mathematische Grdlg. des Schwerpunktes (3 SWS, 4 Cr.)**

# BAI – was ist das

## ➤ Wahlpflicht

- Anwendungsf. der Informatik (8 SWS, 10 Cr.)
- Schwerpunkt Ingenieur- oder Medieninformatik (12 SWS, 15 Cr.)
- Ergänzungsbereich 1 (Schlüsselqualifikation) (5 SWS, 7 Cr.)
- Ergänzungsbereich 2 (Allg. Grundlagen - schwerpunktabhängig) (8 SWS, 10 Cr.)
- Ergänzungsbereich 3 (Studium Generale/Liberale) (6 SWS, 9 Cr.)

# BAI – was ist das

- **Bachelor-Seminar und Software-zentriertes Praxisprojekt (7 SWS, 10 Cr.)**
- **Bachelor-Arbeit (13 Wochen, 14 Cr.)**  
**Voraussetzung (PO §16.2);**
  - **Mind. 119 Credits aus den ersten vier Fachsemestern (FS)**
  - **Modul Schwerpunkt des 5. FS**
  - **Software zentriertes Projekt des 5.FS**

# Veranstaltungstypen

- Vorlesung (V)
- Übung (Ü)
- Tutorium (T)
- Seminar (S)
- Praxisprojekt (P)

Beispiel:

Digitaltechnische Grundlagen

V3/Ü1 = 4SWS, 6 Cr.



# Wichtige Unterlagen

## ➤ Prüfungsordnung

[http://www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/verkuendungsblatt\\_2007/vbl\\_2007\\_40.pdf](http://www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/verkuendungsblatt_2007/vbl_2007_40.pdf)

## ➤ Modulhandbuch

➤ <http://bmai.inf.uni-due.de/ordnungen/BAI-modulhandbuch.pdf>

## ➤ Weitere Informationen

➤ <http://bmai.inf.uni-due.de/>

# Module und Credits

- Alle Veranstaltungen sind in sog. Module eingeteilt
- 1 Modul z.B.
  - Vorlesung mit zugehöriger Übung oder
  - 2 Vorlesungen mit zugehörigen Übungen
- Jede Vorlesung ist mit so genannten Credits (ECTS-Credits) versehen
  - Bachelorstudium insgesamt 180 Credits (etwa  $6 * 30$ )
- Modulhandbuch gibt Auskunft über den Inhalt und Umfang der Module

# Module und Credits

## Pflichtmodule (Grundlagen d. Informatik)

- **Programmiertechnik**
- **Abstraktionskonzepte**
- **Rechnersysteme**
- **Rechnernetze und Sicherheit**
- **Logik und Datenbanken**
- **Theoretische Informatik**
- **Software-Technik**
- **Datenstrukturen und Algorithmen**
- **Betriebssysteme**

# Prüfungen

- Prüfungen finden im Rahmen der Module studienbegleitend statt
  - Prüfungen können als Klausur, mündliche Prüfung, Testat, Referat, Hausarbeit stattfinden
    - Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt
  - Module mit 2 Vorlesungen können in Teilen geprüft werden
  - Zu Prüfungen ist eine Anmeldung im Prüfungsamt erforderlich (auch online möglich). **Fristen beachten!!**
  - QIS-Onlineservice [http://www.uni-duisburg-essen.de/zentrales\\_pruefungsamt/qis.shtml](http://www.uni-duisburg-essen.de/zentrales_pruefungsamt/qis.shtml)

# Prüfungen

- **Prüfungen zu einer Vorlesung werden mindestens in zwei aufeinander folgenden Semestern angeboten**
  - **Pflichtvorlesungen finden im Jahresrythmus statt, (d.h. praktisch in jedem Semester prüfbar)**
- **Maximal 3 Versuche pro Prüfung**
- **Fehlversuch: Credits werden als Maluspunkte auf dem Konto vermerkt**
  - **Insgesamt maximal 180 Maluspunkte erlaubt**

SWS	1. Sem, SS	2. Sem, WS	3. Sem, SS	4. Sem, WS	5. Sem, SS	6. Sem, WS
1	<b>Grundlegende Programmier-techniken</b> (4 Cr, 3SWS, B-PRT, B-GI)	<b>Fortgeschrittene Programmier-techniken</b> (4 Cr, 3SWS, B-PRT, B-GI)	<b>Rechnerarchitektur</b> (5Cr., 4 SWS, B-RST, B-GI)	<b>Software Technik</b> (8Cr., 6SWS, B-SWT, B-GI)	<b>Sicherheit in Kommunikationsnetzen</b> (4 Cr, 3SWS, B-RSI, B-GI)	<b>Ergänzungsbereich B-EB2</b> (5Cr., 4 SWS, B-EB)
2						
3						
4	<b>Datenstrukturen und Algorithmen</b> (8Cr., 6SWS, B-DSA, B-GI)	<b>Programmier-paradigmen</b> (4Cr., 3 SWS, B-AKO, B-GI)	<b>Logik</b> (4 Cr, 3SWS, B-LDB, B-GI)	<b>Datenbanken</b> (6Cr., 4 SWS, B-LDB, B-GI)	<b>Software-zentriertes Praxisprojekt (Bachelorprojekt)</b> (8Cr., 6SWS)	<b>Ergänzungsbereich B-EB3</b> (9Cr., 6 SWS, B-EB)
5						
6						
7						
8						
9						
10	<b>Automaten und Formale Sprachen</b> (5Cr., 4 SWS, B-THI, B-GI)	<b>Digitalechnische Grundlagen und Mikrocomputer</b> (6Cr., 4 SWS, B-RST, B-GM)	<b>Schwerpunkt Ingenieur- oder Medieninformatik</b> (5Cr., 4 SWS, B-SI)	<b>Betriebssysteme</b> (6Cr., 4 SWS, B-BSY, B-GI)	<b>Schwerpunkt Ingenieur- oder Medieninformatik</b> (5Cr., 4 SWS, B-SI)	<b>BA-Seminar(2Cr) und Erg.bereich B-EB1 (1Cr)</b>
11						
12						
13	<b>Mathematik für Informatiker 1</b> (8Cr., 6SWS, B-MI1, B-GM)	<b>Diskrete Mathematik 1</b> (6Cr., 4 SWS, B-DM1, B-GM)	<b>Schwerpunkt Ingenieur- oder Medieninformatik</b> (5Cr., 4 SWS, B-SI)	<b>Rechnernetze und Kommunikationssysteme</b> (4 Cr, 3SWS, B-RSI, B-GI)	<b>Anwendungsfächer der Informatik</b> (5Cr., 4 SWS, B-AI)	<b>Bachelor-Arbeit</b> (12Cr, 13 Wochen)
14						
15						
16						
17						
18	<b>Mathematisch Grundlagen des Schwerpunktes</b> (4Cr., 3 SWS, B-SM)	<b>Anwendungsfächer der Informatik</b> (5Cr., 4 SWS, B-AI)	<b>Berechenbarkeit und Komplexität</b> (5 Cr, 4SWS, B-THI, B-GI)	<b>Ergänzungsbereich B-EB2</b> (5Cr., 4 SWS, B-EB)	<b>BA-Arbeit-Kolloquium</b> (2Cr, 1SWS)	
19						
20	<b>Ergänzungsbereich B-EB1</b> (3Cr., 2 SWS, B-EB)	<b>Wahrscheinlichkeits-Rechnung und Stochastik</b> (4Cr., 3 SWS, B-WRS, B-GM)	<b>Diskrete Mathematik 2</b> (6Cr., 4 SWS, B-DM2, B-GM)	<b>Ergänzungsbereich B-EB1</b> (3Cr., 2 SWS, B-EB)		
21						
22						
23						
24						
ECTS	28 Cr	32 Cr	30 Cr	29 Cr	30 Cr	31 Cr

## Studienbeginn im Sommersemester

- Pflichtbereich Informatik
- Pflichtbereich Mathematik

SWS	1. Sem, SS	2. Sem, WS	3. Sem, SS	4. Sem, WS	5. Sem, SS	6. Sem, WS
1	<b>Grundlegende Programmier-techniken</b> (4 Cr, 3SWS,B-PRT, B-GI)	<b>Fortgeschrittene Programmier-techniken</b> (4 Cr, 3SWS,B-PRT, B-GI)	<b>Rechnerarchitektur</b> (5Cr., 4 SWS, B-RST, B-GI)	<b>Software Technik</b> (8Cr., 6SWS, B-SWT, B-GI)	<b>Sicherheit in Kommunikationsnetzen</b> (4 Cr, 3SWS,B-RSI, B-GI)	<b>Ergänzungsbereich B-EB2</b> (5Cr., 4 SWS, B-EB)
2						
3						
4	<b>Datenstrukturen und Algorithmen</b> (8Cr., 6SWS, B-DSA, B-GI)	<b>Programmier-paradigmen</b> (4Cr., 3 SWS, B-AKO, B-GI)	<b>Logik</b> (4 Cr, 3SWS,B-LDB, B-GI)	<b>Datenbanken</b> (6Cr., 4 SWS, B-LDB,B-GI)	<b>Software-zentriertes Praxisprojekt (Bachelorprojekt)</b> (8Cr., 6SWS)	<b>Ergänzungsbereich B-EB3</b> (9Cr., 6 SWS, B-EB)
5						
6						
7	<b>Automaten und Formale Sprachen</b> (5Cr., 4 SWS, B-THI, B-GI)	<b>Modellierung</b> (4Cr., 3 SWS, B-AKO, B-GI)	<b>Schwerpunkt Ingenieur- oder Medieninformatik</b> (5Cr., 4 SWS, B-SI)	<b>Betriebssysteme</b> (6Cr., 4 SWS, B-BSY,B-GI)	<b>Schwerpunkt Ingenieur- oder Medieninformatik</b> (5Cr., 4 SWS, B-SI)	<b>BA-Seminar(2Cr) und Erg.bereich B-EB1 (1Cr)</b>
8						
9						
10	<b>Mathematik für Informatiker 1</b> (8Cr., 6SWS, B-MI1, B-GM)	<b>Digitalechnische Grundlagen und Mikrocomputer</b> (6Cr., 4 SWS, B-RST, B-GM)	<b>Schwerpunkt Ingenieur- oder Medieninformatik</b> (5Cr., 4 SWS, B-SI)	<b>Rechnernetze und Kommunikationssysteme</b> (4 Cr, 3SWS,B-RSI, B-GI)	<b>Anwendungsfächer der Informatik</b> (5Cr., 4 SWS, B-Al)	<b>Bachelor-Arbeit</b> (12Cr, 13 Wochen)
11						
12						
13	<b>Ergänzungsbereich B-EB1</b> (3Cr., 2 SWS, B-EB)	<b>Diskrete Mathematik 1</b> (6Cr., 4 SWS,B-DM1,B-GM)	<b>Anwendungsfächer der Informatik</b> (5Cr., 4 SWS, B-Al)	<b>Berechenbarkeit und Komplexität</b> (5 Cr, 4SWS,B-THI, B-GI)	<b>Ergänzungsbereich B-EB2</b> (5Cr., 4 SWS, B-EB)	<b>BA-Arbeit-Kolloquium</b> (2Cr, 1SWS)
14						
15						
16	<b>Wahrscheinlichkeits-Rechnung und Stochastik</b> (4Cr.,3 SWS,B-WRS,B-GM)	<b>Mathematisch Grundlagen des Schwerpunktes</b> (4Cr., 3 SWS, B-SM)	<b>Diskrete Mathematik 2</b> (6Cr.,4 SWS,B-DM2, B-GM)		<b>Ergänzungsbereich B-EB1</b> (3Cr., 2 SWS, B-EB)	
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
ECTS	28 Cr	32 Cr	30 Cr	29 Cr	30 Cr	31 Cr

**Studienbeginn im Sommersemester**

## Schwerpunkt:

- **Ingenieurinformatik**
  - Einf. in die Numerische Mathematik
  - Eingebettete Systeme
  - Modellbildung und Simulation
  - Neuroinformatik/Organic Computing
  - Programmieren in C/C+
- **Medieninformatik**
  - Einf. in Information Retrieval
  - Electronic Business
  - Internet-Tech. & WEB-Engineering
  - Multimedia Engineering
  - Sprachtechnologie



## Anwendungsfächer:

- Grdl. der Bildverarbeitung
- Grdl. der künstlichen Intelligenz
- Mensch-Computer Interaktion
- Programmiertech. f. intelligente Systeme

## Ergänzungsbereich:

### E1: Schlüsselqualifikationen

- Projektmanagement
- Technisches Englisch
- Siehe: [www.uni-due.de/e-bereich](http://www.uni-due.de/e-bereich)

### E2: Allg. Grundlagen

- Ang. Betriebswirtschaftslehre
- Grdl. Elektrotechnik
- Grdl. Mechanik
- Grdl. Robotik/Kinematik
- Grdl. Bauelemente und Schaltungen
- Allg. Psychologie
- Math. Grdl. der Kryptographie

# Ergänzungsbereich:

## E3: Studium Liberale/Generale

Siehe: <http://www.uni-duisburg-essen.de/studium-liberale/>

### Veranstaltungen aus Bereich

- Kultur & Gesellschaft
- Natur & Technik
- Wirtschaft

# Stundenplan des Semesters

- Alle Veranstaltungen sind im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt
  - Zu finden unter (hier auch aktuelle Änderungen enthalten)  
<http://www.lsf.uni-due.de/>
  - oder (PDF Version)  
[www.uni-due.de](http://www.uni-due.de) -> Studium -> Vorlesungsverzeichnis
  - oder (aktualisierte PDF Version)  
[www2.inf.uni-due.de](http://www2.inf.uni-due.de) -> Lehre -> VVZ

SWS	1. Sem, SS	2. Sem, WS	3. Sem, SS	4. Sem, WS	5. Sem, SS	6. Sem, WS
1	<b>Grundlegende Programmier-techniken</b> (4 Cr, 3SWS,B-PRT, B-GI)	<b>Fortgeschrittene Programmier-techniken</b> (4 Cr, 3SWS,B-PRT, B-GI)	<b>Rechnerarchitektur</b> (5Cr., 4 SWS, B-RST, B-GI)	<b>Software Technik</b> (8Cr., 6SWS, B-SWT, B-GI)	<b>Sicherheit in Kommunikationsnetzen</b> (4 Cr, 3SWS,B-RSI, B-GI)	<b>Ergänzungsbereich B-EB2</b> (5Cr., 4 SWS, B-EB)
2						
3						
4	<b>Datenstrukturen und Algorithmen</b> (8Cr., 6SWS, B-DSA, B-GI)	<b>Programmierparadigmen</b> (4Cr., 3 SWS, B-AKO, B-GI)	<b>Logik</b> (4 Cr, 3SWS,B-LDB, B-GI)	<b>Datenbanken</b> (6Cr., 4 SWS, B-LDB,B-GI)	<b>Software-zentriertes Praxisprojekt (Bachelorprojekt)</b> (8Cr., 6SWS)	<b>Ergänzungsbereich B-EB3</b> (9Cr., 6 SWS, B-EB)
5						
6						
7		<b>Modellierung</b> (4Cr., 3 SWS, B-AKO, B-GI)	<b>Schwerpunkt Ingenieur- oder Medieninformatik</b> (5Cr., 4 SWS, B-SI)	<b>Betriebssysteme</b> (6Cr., 4 SWS, B-BSY,B-GI)	<b>Schwerpunkt Ingenieur- oder Medieninformatik</b> (5Cr., 4 SWS, B-SI)	<b>BA-Seminar(2Cr) und Erg.bereich B-EB1 (1Cr)</b>
8						
9						
10	<b>Automaten und Formale Sprachen</b> (5Cr., 4 SWS, B-THI, B-GI)	<b>Digitalechnische Grundlagen und Mikrocomputer</b> (6Cr., 4 SWS, B-RST, B-GM)	<b>Schwerpunkt Ingenieur- oder Medieninformatik</b> (5Cr., 4 SWS, B-SI)	<b>Rechnernetze und Kommunikationssysteme</b> (4 Cr, 3SWS,B-RSI, B-GI)	<b>Anwendungsfächer der Informatik</b> (5Cr., 4 SWS, B-AI)	<b>Bachelor-Arbeit</b> (12Cr, 13 Wochen)
11						
12						
13						
14	<b>Mathematik für Informatiker 1</b> (8Cr., 6SWS, B-MI1, B-GM)	<b>Diskrete Mathematik 1</b> (6Cr., 4 SWS,B-DM1,B-GM)	<b>Anwendungsfächer der Informatik</b> (5Cr., 4 SWS, B-AI)	<b>Berechenbarkeit und Komplexität</b> (5 Cr, 4SWS,B-THI, B-GI)	<b>Ergänzungsbereich B-EB2</b> (5Cr., 4 SWS, B-EB)	<b>BA-Arbeit-Kolloquium</b> (2Cr, 1SWS)
15						
16						
17						
18						
19	<b>Mathematisch Grundlagen des Schwerpunktes</b> (4Cr., 3 SWS, B-SM)	<b>Diskrete Mathematik 2</b> (6Cr.,4 SWS,B-DM2, B-GM)	<b>Ergänzungsbereich B-EB1</b> (3Cr., 2 SWS, B-EB)			
20						
21						
22	<b>Wahrscheinlichkeits-Rechnung und Stochastik</b> (4Cr.,3 SWS,B-WRS,B-GM)			<b>Ergänzungsbereich B-EB1</b> (3Cr., 2 SWS, B-EB)		
23						
24						
ECTS	28 Cr	32 Cr	30 Cr	29 Cr	30 Cr	31 Cr

**Studienbeginn im Sommersemester**

Bachelor Angewandte Informatik, 1. Fachsemester (SS Beginn)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9				MaFin 1, V, LB 131	Datenstr. u. Alg., Ü, LC 137
9-10					
10-11	Grundlg. Prog.tech. Ü, LF 257	Grundlg. Prog.tech. V, LC 137			MaFin 1, Ü, Arbeitsmitte linst. (LB Keller)
11-12					
12-13	Grundlg. Prog.tech. Ü, LF 257	Automaten u. form. Sprachen, V, LB 104	Automaten u. form. Sprachen, Ü, LB 117	Automaten u. form. Sprachen, V, LB 104	
13-14					
14-15	Datenstr. u. Alg., V, LB 131	Automaten u. form. Sprachen, Ü, LK 063	Datenstr. u. Alg., V, LB 131	Datenstr. u. Alg., Ü, LC 137	
15-16					
16-17	MaFin 1, V, LB 131	Datenstr. u. Alg., Ü, LC 137			
17-18					
18-19					
19-20					

+ 1 Veranstaltung 2 SWS, 3 ECTS aus dem E1 Bereich

# Anlaufstellen:

- **Prüfungsausschuss**
  - **Vorsitz: Prof. Dr. Barbara König (LF 264)**
  - **barbara\_koenig@uni-due.de**
- **Prüfungsamt**
  - **Frau G. Dittmaier, (LG 015)**
- **Fachstudienberatung BAI**
  - **Dr. Werner Otten (LF 252)**
  - **Studienberatung.BMAI@inf.uni-due.de**
- **Fachschaftsrat Informatik (LF 113)**
  - **fsr-informatik@uni-duisburg.de**

# Fragen?

# Viel Erfolg im Studium!!